

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 114 (1933)

Rubrik: Bericht des Zentralvorstandes, nebst Kassabericht, Inventaren u. Veröffentlichungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bericht des Zentralvorstandes, nebst Kassabericht, Inventaren u. Veröffentlichungen
Rapport du Comité central, Rapport financier, Inventaires et Publications
Rapporto del Comitato centrale, Rapporto finanziario, Inventarii e Pubblicazioni

Bericht des Zentralvorstandes der S. N. G.
für das Jahr 1932

erstattet in der Mitgliederversammlung vom 1. September 1933 in Altdorf,
 von *E. Rübel*

Der Zentralvorstand hat das Vergnügen, Ihnen über die Tätigkeit unserer Gesellschaft im Jahre 1932 zu berichten.

Mitgliederbestand

Seit der letzten Mitgliederversammlung konnten wir 48 neue Mitglieder aufnehmen, dagegen verloren wir durch den Tod 2 Ehrenmitglieder und 25 ordentliche Mitglieder, ferner durch Austritt 24 Personen. Wir sprachen den Hinterlassenen, wenn wir vom Tode Kenntnis erhielten, jeweilen das Beileid der Gesellschaft aus. Es fehlt uns hinfort unser G. Mariani, der in allen Fragen des Natur- und Heimatschutzes wie der Wissenschaft sich betätigte und in stets begrüßten feurigen Reden die dritte Landessprache an den Versammlungen zur Geltung brachte. Vor kurzem starb Prof. Hermann Sahli, der erste Präsident unserer medizinisch-biologischen Zweiggeseellschaft. Unter den Ehrenmitgliedern verloren wir den grossen Botaniker Goebel in München. Dagegen hatten wir die Freude, einer grossen Reihe Mitglieder unsere Wünsche zum 70., 80. und 90. Geburtstag darbringen zu können; meist schriftlich, hie und da durch persönliche Deputation, so zum 80. bei unserm Altmeister der Geographie J. Früh und zum 90. bei unserm Vorgänger als Zürcher Zentralpräsident 1898—1904 F. Geiser.

Lage unserer Unternehmungen

In den Berichten der Kommissionen und unseren anderen Organen in den „Verhandlungen“ werden Sie ausführlicher über die Tätigkeit lesen; aber ganz kurz wollen wir auch hier über unsere Unternehmungen berichten. Vor allem sei der herzlichste Dank ausgesprochen einerseits den unentwegt tätigen Mitgliedern. An allen Stellen der weitverzweigten Forschung unseres Gesellschaftsorganismus wird stetsfort mit Hingebung gearbeitet. Der Nutzeffekt ist im Verhältnis zu den aufgewendeten Mitteln ein ausserordentlich hoher. Andererseits gilt unser Dank den eidgenössischen Behörden, die durch die „Subventionen“ die wissen-

schaftliche Tätigkeit erst ermöglichen. Die allgemeine Krise macht sich auch hier schlimm bemerkbar. Die im Dezember von den Bundesbehörden bewilligten Gelder weisen den durchschnittlichen Abstrich von 15 % auf. Dies trifft uns auf Beträgen, die schon stark zurückgeblieben waren gegenüber den allgemeinen Ausgabenbeträgen. Die Bundesaussgaben betrugen 1913 105,8 Millionen Franken und 1931 426,1 Millionen Franken; die Vermehrung beträgt 403 %. Die Ausgaben für die kulturell-wissenschaftlichen Dinge, die durch die S. N. G. gehen, betrugen 1913 Fr. 96,200, 1932 Fr. 185,500, weisen also nur 193 % Vermehrung auf gegenüber den 403 %; wären sie dem allgemeinen Voranschlag gefolgt, so betrügen sie Fr. 387,686.

Allgemein ist zu sagen, dass der Unterricht Sache der Kantone ist, dass aber die Forschung nach vielen Richtungen gesamtschweizerisch sein muss. Was also hier unter dem Namen Bundessubvention behandelt wird, gehört eigentlich gar nicht unter den Titel von „Subventionen“, was man gewöhnlich darunter versteht und nach deren Abbau gerufen wird, sondern es sind Gelder für eigentliche Bundesaufgaben. Viele dieser Aufgaben werden in andern Ländern durch staatliche Landesanstalten erfüllt, während die Schweiz sie in dieser originellen, billigeren, nutzeffektreichen Weise durchführt, welche so viele freiwillige Kräfte forschlicher und finanzieller Art freimacht.

Die Kommissionen haben ihre Taggelder abgebaut: die Geologische Kommission von Fr. 20 auf Fr. 17, die Geotechnische Kommission von Fr. 20 auf Fr. 17, die Gletscherkommission von Fr. 25 auf Fr. 20 (die Geodätische Kommission, deren Rechnung nicht durch den Zentralvorstand geht, hat Fr. 35), die Kommission für die wissenschaftliche Erforschung des Nationalparks von Fr. 15 auf Fr. 12. Im ganzen macht all dies sehr wenig aus, da nur wenige Prozente der Gelder dafür gebraucht werden; bedeutend mehr für die Drucklegungen, aber die Druckereien gestatten nicht, dass man die 15 % einfach an ihren Rechnungen abstreicht.

Unsere Kommissionen

Die *Kommission für Veröffentlichungen* gab die Arbeit von Sir Arnold Theiler heraus: Untersuchungen über den Bau normaler und durch calcium- und phosphorarme Nahrung veränderter Rinderknochen. Dabei seien dem Verfasser noch speziell die Beiträge herzlich verdankt, die er an den Druck geschenkt.

Die *Eulerkommission* konnte endlich wieder einmal einen Band ihres Werkes herausgeben. Es ist dies der dritte Band der *Commentationes analyticae ad theoriā integralium pertinentes* nebst einer umfangreichen Vorrede von Krazer und Faber.

Die *Schläflikommission* erteilte zwei Preise, den einen an Dr. Karl Haegler in Chur für anthropologische Studien über die Bewohner des Tavetsch, den andern an Max Waldmeier über die Verkittung von Schottern.

Die *Geologische Kommission* hat die Err-Julier-Karte herausgegeben und eine grosse Anzahl Arbeiten so stark gefördert, dass sie 1933 erscheinen können.

Die *Geotechnische Kommission* veröffentlichte die reich dokumentierte Geschichte und wirtschaftliche Bedeutung der schweizerischen Eisenerzeugung, sowie die Arbeit über die Sandsteine und Echinodermenbrekzien der mittleren Kreide. Viele fast fertige und angefangene Arbeiten konnten wegen der fehlenden Mittel für die Weiterführung und den Druck nicht gefördert werden.

Die *Geodätische Kommission* macht Vorarbeiten zur Durchführung eines astronomischen Nivellements im Parallelkreis von Zürich, besonders Versuche über den Zeitempfang und einen Entwurf für die Auswahl der Beobachtungsstationen auf diesem Parallelkreis. Herausgegeben wurden die beobachteten Lokalabweichungen im astronomischen Nivellement im Meridian des St. Gotthard von E. Hunziker, sowie Nivellement und Schwere als Mittel zur Berechnung wahrer Meereshöhen von Th. Niethammer. Bei ungenügenden Krediten droht die Lahmlegung dieser geodätischen Landesanstalt.

Die *Hydrobiologische Kommission* setzte die Untersuchungen fort am Wäggitalsee, Lungern- und Sarnersee, Rotsee, Barberinensee, Montsalvansee und veröffentlichte Arbeiten über Zooplanktonverteilung im Bodensee, über Sauerstoff- und Härteverhältnisse des Wassers und über die Giftwirkungen von Chlor und Kupfersulfat auf niedere Wasserorganismen. In regem Verkehr stand die Kommission mit dem hydrobiologischen Laboratorium Kastanienbaum, das aber leider nicht subventioniert werden konnte, wiewohl die vielen interessanten Untersuchungen, die dort im Gang sind, es wohl verdient hätten.

Die *Gletscherkommission* führte die ständig laufenden Gletscherstandmessungen durch, für deren Druckübernahme wir dem S. A. C. stets dankbar sind. Interessante Resultate bot die direkte Bestimmung von Gletschererosion, die nach dem Vorstoss und Rückzug des obern Grindelwaldgletschers über genau ausnivellierte Felsen in den letzten Jahren stattgefunden hat. Ferner wurden die Dolinen im Gornergletscher studiert.

Die *Kryptogamenkommission* gab die Meltauarbeit in Druck, was die Geldäufnung vieler Jahre sofort verschluckte.

Das *Naturwissenschaftliche Reisestipendium*, dessen Betrag durch drei Jahre geüfnet wurde, erhielt Dr. P. A. Chappuis, der damit in den Gebirgsgegenden von Ostafrika hauptsächlich entomologische und hydrobiologische Studien machen wird.

Das *Concilium Bibliographicum* druckte den ersten Teil des 42. Bandes der Bibliographia Zoologica und versandte 17,173 Zettel.

Unsere *Naturschutzkommission* kann von vielen neu geschützten erratischen Blöcken und Pflanzen, von der Begründung kleinerer und grösserer wichtiger Reservate in verschiedenen Kantonen berichten.

Die *Luftelektrische Kommission* harrt noch der notwendigen Mittel und Beobachter zur Einführung ihres Programmes in der Schweiz.

Die *Pflanzengeographische Kommission* konnte eine Arbeit aus dem Neuenburger Jura mit Vegetationskarte 1 : 25 000 von Prof. Spinner veröffentlichen.

Für die *Wissenschaftliche Nationalparkkommission* arbeiteten fünf Botaniker mit 49 und sechs Zoologen mit 95 Arbeitstagen im Park. Veröffentlicht wurde eine Arbeit von Barbey über die Forstinsekten.

Die Gebertätigkeit der *Stiftung Dr. Joachim de Giacomo* bringt andauernd gute Resultate hervor.

Die *Hochalpine Forschungsstation Jungfrauioch* wurde durch unsere Jahresversammlung besichtigt und erregte allgemein Freude und Genugtuung. Im Berichtsjahr waren 38 Forscher oben tätig, hauptsächlich mit Untersuchungen über Ultrastrahlung und mit medizinisch-biologischen Themata.

Unsere Zweiggeseilschaften und andere Verbindungen

Über die Arbeit in den uns angegliederten 13 schweizerischen Fachgesellschaften und 23 kantonalen naturforschenden Gesellschaften, sowie über das Schweizerische Forschungsinstitut für Hochgebirgsklima und Tuberkulose in Davos, über das Komitee zur Herausgabe des Nachlasses des Mathematikers Jakob Steiner, über die Eidg. Nationalparkkommission und über die Claraz-Schenkung mögen Sie in deren Berichten in den „Verhandlungen“ nachlesen. Einer neuen Verbindung sei hier gedacht:

Gletschergarten Luzern Stiftung Amrein-Troller

Mit diesem Jahr beginnt unsere Gesellschaft, einen ständigen Vertreter im „Stiftungsrat“, dem Kuratorium dieser Stiftung, zu haben. Die Stiftung Amrein-Troller Gletschergarten in Luzern verfolgt den Zweck, den ihr von der Aktiengesellschaft Amrein-Troller zu Eigentum übertragenen, in den Jahren 1872—1875 durch Herrn W. Amrein-Troller erschlossenen Gletschergarten in Luzern als Naturdenkmal, und das anschliessende, im Jahre 1895 gegründete populärwissenschaftliche Museum mit den dazugehörenden Anlagen und Sammlungen für alle Zukunft zu erhalten, im bisherigen Sinn und Geist weiterzubetreiben, zu entwickeln, den Reinertrag aus dem Betriebe, soweit er nicht für die Stifter und deren Erben bestimmt ist, den Bestrebungen der schweizerischen Naturforschung und des Heimatschutzes zuzuführen. Das Kuratorium bestand ursprünglich aus den fünf Stiftern. Stirbt einer der Stifter, so bestimmt seine Familie oder sein Testament den Nachfolger. Sofern auf diese Weise niemand bestimmt ist, sowie im Falle des Ablebens von Frau Amrein-Troller, tritt jeweils ein Vertreter der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft in den Stiftungsrat ein, und zwar in der Weise, dass der Senat der S. N. G. für seinen Vertreter einen verbindlichen Dreivorschlag macht und der Stiftungsrat einen der Vorgeschlagenen wählt. Vom Jahre 1991 an ist unser Senat Wahlbehörde für den ganzen Stiftungsrat. Vom Reingewinn des Betriebes

werden als naturwissenschaftliche Forschungssubventionen ausgeteilt anfangs 10 0/0, später bis auf 75 0/0 steigend. Die Beträge sind folgendermassen zu verwenden: Die eine Hälfte für Stadt und Kanton Luzern, wovon ein Viertel zur Unterstützung der Schulreisen der höheren Stadtschulen und der Kantonsschule zur Förderung des Natur- und Heimatschutzgedankens, das zweite für die Urgeschichtsforschung des Kantons Luzern, das dritte für den Naturschutz, das vierte für den Heimatschutz des Kantons. Die andere Hälfte geht an Verwendungen in der ganzen Schweiz, und zwar ein Viertel an die geologische, das zweite an die urgeschichtliche Forschung, das dritte an Naturschutz, das vierte an Heimatschutz.

Infolge des Ablebens von Frau Amrein-Troller wurde Ihr Zentralpräsident in den Stiftungsrat gewählt. Aus dem Reingewinn des Berichtsjahres ergaben sich Fr. 2500 Stiftungsgelder, die nach folgenden Achtern bestimmt wurden: 1. an die Schulreisen, 2. an die Prähistorische Kommission für Ausgrabungen im Langackerwald bei Horw, 3. an die Vogelwarte Sempach, 4. an den Innerschweizerischen Verein für Heimatschutz, 5. an unsere Geologische Kommission, 6. an die Prähistorische Kommission fürs Wauwilermoos, 7. an unsere Naturschutzkommission, 8. an den Zentralvorstand des Schweiz. Vereins für Heimatschutz. Die Stifterfamilie hat einen ausgezeichneten Organismus geschaffen für Erforschung und Schutz der Heimat, besonders aber für pädagogisch eindruckliche Darstellungen und Darbietungen zur Kenntnis schweizerischer Naturgeschichte, Urgeschichte und Heimatkunst. Wir freuen uns dessen und sprechen ihr auch an dieser Stelle unsern Dank aus.

Internationale Angelegenheiten

Über die regelmässige Tätigkeit der Schweizer Komitees der internationalen Unionen, sowie der Kommission für internationale geistige Zusammenarbeit, der Kommission für internationale Konstantentabellen finden Sie Berichte in den „Verhandlungen“. Hervorzuheben ist die Aufnahme der Österreicher in die Chemische Union.

Von den für 1932 vorgesehenen Veranstaltungen wurden zwei verschoben, der Geologenkongress auf 1933, der Chemikerkongress auf 1934. Hier mögen einige Mitteilungen über die zwei stattgehabten folgen.

Von andern internationalen Angelegenheiten ist die Vierteljahrhundertfeier der Warschauer Gesellschaft der Wissenschaften (Societas Scientiarum ac Litterarum Varsoviensis) zu nennen, an der uns Dr. Jean Lugeon vertreten hat.

Versammlung der Internationalen Astronomischen Union in Cambridge, Mass., U. S. A.

Die Union sass vom 2.—9. September 1932 in Cambridge, Mass. Unser Abgeordneter war Prof. Dr. Theodor Niethammer. Die deutschen Astronomen konnten ihren Beitritt noch nicht erklären, da ihnen die

Subvention des Reiches zur Übernahme der finanziellen Verpflichtung fehlt. Nach den neuen Statuten konnten sie aber doch an den wissenschaftlichen Arbeiten teilnehmen und in die wissenschaftliche Kommission gewählt werden. Die Arbeiten der ständigen Kommission wurden genehmigt, die Kommissionen wiedergewählt, die Sonnenkommission, die an Überfülle von Aufgaben litt, wurde in drei aufgespalten. Die Kommissionsberatungen haben zu wertvollen Beschlüssen und Anträgen geführt. Die Union beschloss Subventionen an Unternehmungen, die den Astronomen aller Länder zugute kommen, für die dreijährige Periode 1932 bis 1934 im Betrag von 44,200 Schweizerfranken.

Neuer Unionspräsident wurde Prof. Frank Schlesinger, Direktor des Yale Observatoriums in New Haven, Conn. Die nächste Generalversammlung findet 1935 in Paris statt. Entgegen dem Wunsche Frankreichs wurde am dreijährigen Turnus festgehalten. Der Einheitsbeitrag wurde von Fr. 450 auf Fr. 400 herabgesetzt. Die Rechnungsprüfungskommission hatte ihrem Befremden Ausdruck geben müssen, dass sechs Staaten mit ihrer Beitragsleistung um mehrere Jahre im Rückstand sind.

Internationaler Mathematikerkongress in Zürich

Der Kongress fand vom 4.—12. September 1932 in Zürich statt unter dem Präsidium von Prof. Rudolf Fueter. Der Bundespräsident war Ehrenpräsident, als Mitglieder des Ehrenkomitees nahmen teil der Vorsteher des Eidg. Departementes des Innern und Ihr Zentralpräsident. Aus 35 Ländern waren 667 Teilnehmer und 186 Begleiter anwesend, durch Delegierte waren 307 Regierungen und Institutionen vertreten. Das Arbeitsprogramm bot 23 nach besonderen Gesichtspunkten ausgewählte Hauptvorträge und die vielen in acht Sektionen bewältigten Sektionsvorträge.

An allgemeinen Beschlüssen sind zu erwähnen: Der Kongress genehmigte eine Stiftung des verstorbenen Prof. Fields, aus der alle vier Jahre durch den Internationalen Mathematikerkongress zwei goldene Medaillen an zwei Mathematiker erteilt werden sollen. Ferner wählte er den neuen Vorstand der Internationalen Mathematischen Unterrichtskommission, in welchem die Schweiz wieder durch den Kassier und Generalsekretär H. Fehr vertreten ist, und forderte die Kommission auf, ihre nützlichen Arbeiten angelegentlich weiter zu betreiben. Eine besondere internationale Kommission wurde gebildet, um die Beziehungen zwischen den Mathematikern der verschiedenen Länder aufs neue zu studieren und um am nächsten Kongress einen Antrag über die Reorganisation dieser Beziehungen zu stellen. Bis dahin bleibt die Internationale Mathematische Union suspendiert.

Der nächste Kongress soll 1936 in Oslo stattfinden.

Dieser internationale Kongress unserer Mathematiker ist in allen Teilen vortrefflich gelungen dank musterhafter Organisation, und wir gratulieren ihnen dazu aufs herzlichste. Besonders hervorzuheben ist noch, dass die Verhandlungen des Kongresses schon nach wenigen Mo-

naten in zwei schön gedruckten, gut redigierten Bänden vorlagen; ein Rekord in diesen Dingen.

Schluss

An Inlandfeiern ist zu erwähnen die Hundertjahrfeier unserer Neuenburger kantonalen Naturforschenden Gesellschaft, an welcher der Zentralpräsident die Grüsse der Gesellschaft überbrachte.

Der *Zentralvorstand* hat die zahlreichen Geschäfte in 7 Sitzungen behandelt; daneben liefen zahlreiche Konferenzen, Korrespondenzen usw. Dass nur so wenige Sitzungen notwendig wurden, ergab sich aus der Durchorganisierung im vorhergehenden Jahr.

Wir hoffen, Ihnen in diesem kurzen Überblick einigermaßen einen Einblick in die Tätigkeit vermittelt zu haben. Ceterum censeo, lesen Sie in den „Verhandlungen“ der S. N. G.; Sie finden dort unendlich viel Wissenswertes über die schweizerische Naturforschung in materieller wie personeller Hinsicht, die Berichte aller Unternehmungen wie die Personalverhältnisse.

Bericht über die Quästoratsrechnungen der S. N. G. für das Jahr 1932

Der Voranschlag für 1932 hatte ein Defizit von Fr. 1570.— vorgesehen; in Wirklichkeit zeigt die Rechnung des Jahres einen Rückschlag von Fr. 3118.24, was aber nicht einen Rückgang des Gesellschaftsvermögens bedeutet. Die zurückgegangene Mitgliederzahl, der verminderte Zinsertrag einiger Werttitel und die im Voranschlag nicht berücksichtigten Druckkosten des Mitgliederverzeichnisses haben die Differenz zu ungunsten verursacht. Der Verkauf der „Verhandlungen“ war etwas geringer als im Vorjahr, und es haben sich nur zwei als lebenslängliche Mitglieder gegen fünf im Vorjahr angemeldet. Was wir an Bureaumaterialien ersparen konnten, das musste ungefähr wieder für notwendige Drucksachen und Buchbinderarbeiten aufgewendet werden.

In der Stammgutrechnung erscheint eine Schuld an die Betriebsrechnung, hervorgerufen durch ein hohes Agio, das beim Ankauf neuer Werttitel an Stelle zurückbezahlter Obligationen bezahlt werden musste. Das abgelaufene Jahr war für Neuanlagen äusserst ungünstig infolge der sinkenden Zinssätze bei Neuemissionen und Höherbewertungen der mündelsicheren Obligationen früherer Emissionen. Wir haben unsere Werttitel wieder zum Nominalwert eingesetzt, was wohl unbedenklich ist, mit Ausnahme vielleicht der Obligationen Deutsches Reich 1924 des Fonds „Aargauerstiftung“, welcher auf englische Währung lautet.

Dem Zentralfonds sind im Berichtsjahr keine Zuwendungen gemacht worden. — Wie die Zinserträge unserer Fonds Verwendung fanden, ist auf der Ausgabenseite der Betriebsrechnung ersichtlich; die Vermögensbewegung der verschiedenen Fonds ist unter dem jeweiligen Titel klargestellt. In der Rechnung folgt die Zusammenstellung aller Wertchriften und Sparhefte der S. N. G., und sodann die Rechnungsauszüge unserer Kommissionen, welche zu keinen besonderen Bemerkungen Anlass geben. Besondere Seiten sind der Rechnung des Reparationsfonds der Geologischen Kommission gewidmet, und schliesslich gibt die Bilanz ein Gesamtbild des geschäftlichen Teiles unserer Gesellschaft. Als Aktiven figurieren sämtliche Guthaben und deponierten Werte in Treuhand, d. h. bei den Banken, bei der Post, bei Kommissionen und in der Kasse. Diese Guthaben bilden die Deckung für unsere Passiven, wobei das Stammkapital, die Fonds, die Kommissionen und Diverse die Stelle unserer Gläubiger einnehmen.

Zürich, den 28. Februar 1933.

R. Streiff-Becker.

Die Rechnungen der S. N. G. für das Jahr 1932

A. Quästorat

I. Betriebsrechnung	1
Abschluss	2
Anhang: Ausweis über die Subventionen der Eidgenossenschaft	3
II. Kapitalrechnungen:	
Disponibles Kapital der Gesellschaft	4
Stammkapital	5
Fonds für den Preis von Dr. Schläfli (1863)	6
Legat Prof. F. A. Forel (1912)	7
Rübel-Fonds für Pflanzengeographie (1914)	8
Fonds für Erdmagnetische Untersuchungen (1915)	9
Fonds der Reservate Robenhausen (1918)	10
Fonds „Stiftung Dr. Joachim de Giacomi“ (1922)	11
Fonds „Aargauerstiftung“ (1925)	12
Fonds Daniel Jenny (1926)	13
Zentralfonds (1929)	14
Legat Fanny Custer (1931)	15
Kommission für Luftelektrische Untersuchungen	16
Anhang: Spezifikation der Wertschriften der S. N. G.	17
III. Abrechnungen der Kommissionen mit Subventionen der Eidgenossenschaft:	
Kommission für Veröffentlichungen	18
Gletscher-Kommission	19
Kryptogamen-Kommission	20
Geotechnische Kommission	21
Kommission für das Naturwissenschaftliche Reisestipendium	22
Pflanzengeographische Kommission	23
Kommission für die wissenschaftliche Erforschung des Nationalparks	24
Jungfrauoch-Kommission	25
IV. Inventar, Betriebs- und Kapitalrechnung des Reparationsfonds der geologischen Karten	26
<i>Bilanz vom 31. Dezember 1932</i>	<i>27</i>
Anhang: Jahresrechnung und Bilanz der Genossenschaft „Concilium Bibliographicum“	28

B. Jahresrechnungen und Bilanzen der Unternehmungen der S. N. G. mit Spezialrechnungsführern

a) Eigentum der S. N. G.:	
Naturschutz-Kommission	29
b) Verwaltete Gelder und Fonds für:	
Geologische Kommission (O. P. Schwarz)	30
Geodätische Kommission (H. Zölly)	31
Hydrobiologische Kommission (H. Bachmann)	32
Euler-Fonds (R. La Roche)	33
Geschenkfonds Dr. J. Th. Erb (O. P. Schwarz)	34
Geschenksammlung für die Publikation des Werkes Oberholzer (O. P. Schwarz)	35

I

I. Betriebsrechnung

Einnahmen

	Fr.
A. 1. Aufnahmegebühren von 29 neuen ordentlichen Mitgliedern .	174. —
Einzahlungen von 2 neuen lebenslänglichen Mitgliedern .	400. —
Jahresbeiträge von ordentlichen Mitgliedern	10,863. 05
2. Vertragliche Zahlung der Stadtbibliothek Bern	2,500. —
3. Verkauf von Verhandlungen	148. —
4. Geschenke und Verschiedenes	12. —
B. Überträge von Kapitalrechnungen:	
1. Vom Gesellschaftskapital, Zinsen	3,549. 35
2. Fonds für den Preis von Dr. Schläfli	1,468. 70
3. Legat Prof. F. A. Forel	—.
4. Fonds für Erdmagnetische Untersuchungen	—.
5. Fonds der Reserven in Robenhausen	—.
6. Fonds „Stiftung Dr. J. de Giacomi“	4,265. 75
7. Fonds „Aargauerstiftung“	1,700. 50
8. Fonds Daniel Jenny	—.
9. Zentralfonds	1,812. 60
10. Legat Fanny Custer	69. —
11. Luftelektrische Kommission	—.
C. Ausweis über die der S. N. G. ausbezahlten Subventionen der Eidgenossenschaft siehe 3.	—.
	<u>26,962. 95</u>

Ausgaben

A. 1. Jahresversammlung Thun		600. —
2. Herausgabe der Verhandlungen Nr. 113 (1932):		
Druck der Verhandlungen	6,567. 30	
Separatabzüge der Hauptvorträge, je 30 Stück	188. 10	6,755. 40
Druck der Nekrologe	1,058. 10	
Separatabzüge	99 85	1,157. 95
Versendungskosten		633. 80
Separatabzüge aus dem geschäftlichen Teil, für Verwaltungszwecke	161. 40	8,708. 55
3. Druck des Mitgliederverzeichnisses		1,929. 25
4. Verwaltungskosten:		
a) Versicherung	7. 70	
Depotgebühr.	46. 80	54. 50
b) Personalausgaben		5,400. —
c) Bureauaterial		295. 05
d) Porti	406. 44	
Postcheckgebühren	76. 20	482. 64
e) Drucksachen, Buchbinderarbeiten		484. —
f) Reiseentschädigungen		1,100. 15
g) Spesen bei Weiterleitung der Kredite der Eidgenossenschaft		4. 80
h) Verschiedenes	705. 70	8,526. 84
5. Übertrag auf Rechnung Stammkapital der Beiträge der 2 neuen lebenslänglichen Mitglieder, siehe 18—25		400. —
	<u>Übertrag</u>	<u>20,164. 64</u>

	Übertrag	Fr. 20,164. 64
6. <i>Aufwendungen für spezielle Zwecke:</i>		
a) Beitrag an die Naturschutzkommission		300. —
b) Beitrag an die Luftpotektische Kommission		300. —
B. Aufwendungen für spezielle Zwecke, für die Separatfonds bestehen:		
1. <i>Fonds für den Preis von Dr. Schläfli:</i>		
Druck der Zirkulare für den Schläflipreis	108. 20	
Begutachtung der Schläflipreisarbeiten	300. —	
Schläflipreis an Dr. Karl Hägler	500. —	
Schläflipreis an Max Waldmeier	500. —	1,408. 20
Verwaltungskosten	60. 50	1,468. 70
2. <i>Legat Prof. F. A. Forel</i>		
3. <i>Fonds für Erdmagnetische Untersuchungen</i>		
4. <i>Fonds der Reservate in Robenhausen.</i>		
5. <i>Fonds „Stiftung Dr. J. de Giacomini“:</i>		
Zahlungen auf Grund des § 11 des Reglementes		
an Heft I Braun und Rübel	2,182. 50	
Prof. Baltzer	773. 95	
Prof. Steinmann	503. 35	
Prof. Steinmann	800. —	4,259. 80
Verwaltungskosten	5. 95	4,265. 75
6. <i>Fonds „Aargauerstiftung“:</i>		
Honorare in 3 Posten entsprechend d. Schenkungsbedingungen		1,700. 50
7. <i>Fonds Daniel Jenny</i>		
8. <i>Zentralfonds:</i>		
Zahlung an Dr. F. Schmid, Oberhelfenswil.	1,500. —	
Gratifikation an Dr. Linder	200. —	
Mitarbeiterin Dr. Linder, Spesen	112. —	
Spesen	— 60	1,812. 60
9. <i>Legat Fanny Custer, Ehrenaussagen</i>		
C. Abrechnungen der Kommissionen der S. N. G. mit Subventionen		
der Eidgenossenschaft, für die deren Quästorat Rechnungsführer		
ist, siehe 18—25		
		— . —
		<u>30,081. 19</u>

Abschluss

Total der Einnahmen	26,962. 95
Total der Ausgaben	30,081. 19
Rückschlag der Betriebsrechnung	<u>3,118. 24</u>

2

Ausweis über die Kredite der Eidgenossenschaft für das Jahr 1932

3

A. Gesamtsumme der von den Eidgenössischen Räten für die S. N. G., ihre Kommissionen und Zweiggeseilschaften bewilligten Subventionen

Fr. 185,500. —

B. Zahlungen der Eidgenössischen Staatskasse:

a) Direkt: 1. Geodätische Kommission	42,000. —	
2. Genossenschaft Concilium Bibliographicum	5,000. —	47,000. —
	Übertrag	47,000. —

	Übertrag	Fr. 47,000. —
b) An die S. N. G.:		
1. Quästorat der S. N. G.	56,241. 40	
2. Kommissionen m. eigenen Rechnungsführern	82,000. —	138,241. 40
		<u>185,241. 40</u>
C. Ausweis über den an die S. N. G. ausbezahlten Betrag von		
Fr. 138,241. 40 (siehe oben B, b).		
1. Überträge auf die Rechnungen von Kommissionen:		
Geologische Kommission	80,000. —	
Hydrobiologische Kommission	2,000. —	82,000. —
Kommission für Veröffentlichungen, siehe 18	8,000. —	
Gletscher-Kommission, siehe 19	8,000. —	
Kryptogamen-Kommission, siehe 20	1,500. —	
Geotechnische Kommission, siehe 21	12,000. —	
Schweiz. Naturwissenschaftliches Reisestipen-		
dium, siehe 22	2,500. —	
Pflanzengeographische Kommission, siehe 23	3,000. —	
Kommission für die wissenschaftliche Erforschung		
des Nationalparks, siehe 24.	2,000. —	
Kommission f. die Forschungsstation Jungfrauoch,		
siehe 25	1,000. —	38,000. —
2. Überweisungen an Zweiggesellschaften:		
Schweiz. Mathematische Gesellschaft	3,500. —	
Schweiz. Chemische Gesellschaft	1,500. —	
Schweiz. Botanische Gesellschaft	2,500. —	
Schweiz. Zoologische Gesellschaft	2,500. —	
Schweiz. Entomologische Gesellschaft	1,000. —	
Schweiz. Paläontologische Gesellschaft	3,000. —	14,000. —
3. Participation au Fonds international pour la publication		
des Tables Annuelles de Constantes		1,000. —
4. Beiträge an die internationalen Unionen:		
International Council of Scientific Unions	100. —	
International Union of Geodesy and Geophysics	2,000. —	
International Astronomical Union	450. —	
Union internationale de la Chimie pure et appliquée	400. —	
Internationale Biologische Union	100. —	
Union Radio-Scientifique Internationale	100. —	
Union mathématique internat. franz. Fr. 250. —		
Union internationale de Phy-		
sique pure et appliquée . franz. Fr. 200. —	90. 90	
Kosten für Beschaffung der Schecks	— 50	3,241. 40
		<u>138,241. 40</u>

II. Kapitalrechnungen

4

Disponibles Kapital

A. Vermögensvortrag vom Vorjahre		1,537. 76
B. Einnahmen:		
Zinsen: Übertrag von Stammgutrechnung, siehe 5	3,510. 60	
Einlagehefte	7. 15	
Bankrechnung und Postcheck	31. 60	38. 75
	<u>Übertrag</u>	<u>3,549. 35</u>
		1,537. 76

	Übertrag	3,549. 35	Fr. 1,537. 76
C. Ausgaben:			
Übertrag der Zinsen auf Betriebsrechnung	3,549. 35		
Provision und Spesen der Bankrechnung	8. 25		
Rückschlag der Betriebsrechnung, siehe 2	3,118. 24	6,675. 84	
	Rückschlag der Kapitalrechnung 1932		3,126. 49
D. Vortrag auf neue Rechnung, Passivsaldo			<u>1,588. 73</u>

Stammgutrechnung

A. Vermögensvortrag vom Vorjahre			89,300. —
B. Einnahmen:			
Zinsen: von Obligationen des Fonds, Spezifikation, siehe 17		3,482. 70	
des Einlageheftes, siehe 17, Nr. 1		27. 90	
Ablösung der Jahreszahlungen von 2 neuen lebenslänglichen Mitgliedern; Übertrag von Betriebsrechnung, siehe 1		400. —	
Rückzahlung von Obligationen zum Nominalwert	57,000. —		
		60,910. 60	
C. Ausgaben:			
Übertrag auf Kapitalrechnung, siehe 4	3,510. 60		
Ankauf von Obligationen			
nom. Fr. 50,000. —	52,883. 25		
„ 7,000. —	7,092. 15	59,975. 40	63,486. —
	Rückschlag der Stammgutrechnung		2,575. 40
D. Vermögensstand am 31. Dezember 1932			<u>86,724. 60</u>

Fonds für den Preis von Dr. Schläfli

A. Vermögensvortrag vom Vorjahre	nom.	31,521. 90
B. Einnahmen:		
Zinsen: von Obligationen, laut Spezifikation, siehe 17	891. 60	
Sparheft, siehe 17, Nr. 2	103. 95	995. 55
C. Ausgaben:		
Übertrag auf Betriebsrechnung	1,468. 70	
Depotgebühr	11. 20	1,479. 90
	Rückschlag der Kapitalrechnung	484. 35
D. Vermögensstand am 31. Dezember 1932		<u>31,037. 55</u>

Legat Prof. F. A. Forel

A. Vermögensvortrag vom Vorjahre		1,548. —
B. Einnahmen: Zins		44. 55
C. Ausgaben: Keine		—.
D. Stand des Fonds am 31. Dezember 1932, siehe 17, Nr. 3		<u>1,592. 55</u>

Rübel-Fonds für Pflanzengeographie

A. Vermögensvortrag vom Vorjahre	nom.	50,000. —
B. Einnahmen: Zinsen von Obligationen, Spezifikation siehe 17		1,935. 50
		51,935. 50
C. Ausgaben: Übertrag auf die Jahresrechnung der Pflanzengeographischen Kommission, siehe 23		1,935. 50
D. Vermögensstand am 31. Dezember 1932		<u>50,000. —</u>

5

6

7

8

9

Fonds für Erdmagnetische Untersuchungen

		Fr.
A. Vermögensvortrag vom Vorjahre	nom.	4,290. 40
B. Einnahmen:		
Zinsen: Sparheft, siehe 17, Nr. 4	38. 05	
Verkauf von nom. Fr. 3000.— Obligationen	2,948. —	2,986. 05
C. Ausgaben:		
Zahlung an Geodätische Kommission	3,000. —	
Depotgebühr	2. 50	
Entlassung aus dem Inventar von nom. Fr. 3000.— Obligationen für Verkauf	3,000. —	6,002. 50
	Rückschlag des Fonds	3.016. 45
D. Stand des Fonds am 31. Dezember 1932		<u>1,273. 95</u>

10

Fonds der Reserve in Robenhausen

A. Vermögensvortrag vom Vorjahre		972. 25
B. Einnahmen:		
Zinsen, siehe 17, Nr. 5	34. 25	
Pachtzins des Streulandes	50. —	84. 25
C. Ausgaben: Keine		—.
	Vorschlag des Fonds	84. 25
D. Vermögensstand am 31. Dezember 1932		<u>1,056. 50</u>

11

Fonds « Stiftung Dr. Joachim de Giacomi »

Inventar der Obligationen des Fonds

Bestand am 1. Januar 1932	nom.	222,000. —
Eingang im Jahre 1932		9,000. —
		<u>231,000. —</u>
Ausgang im Jahre 1932 durch Rückzahlung zu pari		3,500. —
Bestand am 31. Dezember 1931, siehe 17		<u>227,500. —</u>

Kapitalrechnung des Fonds

A. Vermögensvortrag vom Vorjahre	nom.	235,136. 95
B. Einnahmen:		
Zinsen des Stammguts	6,000. —	
Zinsen des Aufnungskapitals:		
Obligationen	810. —	
Einlageheft	237. 30	
Bankrechnung	39. 20	1,086. 50
Rückzahlung von Obligationen	nom. 3,500. —	
Aufnahme ins Inventar von nom. 9000.— Franken Obligationen zum Nominalwert	9,000. —	19,586. 50
C. Ausgaben:		
Übertrag auf die Betriebsrechnung, siehe 1	4,265. 75	
Depotgebühr	91. 50	
Bankrechnung, Provision und Spesen	20. 10	111. 60
Ankauf von Obligationen nom.		
Fr. 5000	4,417. 80	
Fr. 4000	3,652. 30	8,070. 10
	Übertrag	12,447. 45 19,586. 50 235,136. 95

			Fr.
	Übertrag	12,447.45 19,586.50	235,136.95
Entlassung aus dem Inventar von nom.			
Fr. 3500 Obligationen für Rückzahlung			
zu pari	3,500. —	15,947.45	
	Vorschlag der Fondsrechnung		3,639.05
D. Vermögensstand am 31. Dezember 1932			<u>238,776. —</u>

Fonds « Aargauerstiftung »

12

A. Vermögensvortrag vom Vorjahre			53,293.95
B. Einnahmen:			
Zinsen: Obligationen, siehe 17	1,312.50		
	1,225. —		
Bankrechnung	30.60	2,568.10	
Übertrag auf Äufnungskapital		253.75	
Zinsen des Äufnungskapitals		70.35	2,892.20
C. Ausgaben:			
Übertrag auf die Betriebsrechnung	1,700.50		
Übertrag auf Äufnungskapital	253.75		
Depotgebühr	20. —		
Bankrechnung, Provision und			
Spesen	8.70	282.45	1,982.95
	Vorschlag der Kapitalrechnung		<u>909.25</u>
D. Vermögensstand am 31. Dezember 1932:			
Schenkungskapital nom.	50,000. —		
Äufnungskapital	2,764.35		
Honorarfonds	1,438.85		
	<u>54,203.20</u>		<u>54,203.20</u>

Fonds Daniel Jenny

13

A. Vermögensvortrag vom Vorjahre nom.		13,031.05
B. Einnahmen:		
Zinsen: Obligationen, siehe 17	385. —	
Sparheft, siehe 17, Nr. 8	65.05	450.05
C. Ausgaben:		
Depotgebühr	4.40	
	Vorschlag der Kapitalrechnung	<u>445.65</u>
D. Vortrag auf neue Rechnung		<u>13,476.70</u>

Zentralfonds

14

Inventar der Obligationen des Fonds

Bestand am 1. Januar 1932 nom.	195,000. —
Eingang im Jahre 1932	— . —
Ausgang im Jahre 1932	— . —
Bestand am 31. Dezember 1932, siehe 17	<u>195,000. —</u>

Kapitalrechnung des Fonds

A. Vermögensvortrag vom Vorjahre:		
Obligationen nom.	195,000. —	
minus Schuld an die Kapitalrechnung der Gesellschaft	1,689.05	193,310.95
	Übertrag	<u>193,310.95</u>

			Fr.
		Übertrag	193,310. 95
B. Einnahmen:			
Zinsen: Obligationen	8,293. 20		
Depositenheft	21. —	8,314. 20	
C. Ausgaben:			
Übertrag auf die Betriebsrechnung . .	1,812. 60		
Depotgebühr 1931	70. —		
„ 1932	73. —	1,955. 60	
	Vorschlag der Fondsrechnung		6,358. 60
D. Vermögensstand am 31. Dezember 1932			<u>199,669. 55</u>

15

Legat Fanny Custer

A. Vermögensvortrag vom Vorjahre		992. 90
B. Einnahmen: Zinsen	30. 25	
C. Ausgaben: Übertrag auf Betriebsrechnung	69. —	
	Rückschlag des Fonds	38. 75
D. Stand des Fonds am 31. Dezember 1932, siehe 17 , Nr. 15 . .		<u>954. 15</u>

16

Luftelektrische Kommission

A. Vermögensvortrag vom Vorjahre		983. —
B. Einnahmen:		
Zins auf Depositenheft, siehe 17 , Nr. 18	26. 60	
Subvention der S. N. G.	300. —	326. 60
C. Ausgaben: Keine	—.	326. 60
D. Vermögensstand am 31. Dezember 1932		<u>1,309. 60</u>

17

Spezifikation der Wertschriften der Gesellschaft

I. Obligationen

A. Stammkapital

Nominalwert Fr.			Coupontermin	Ertrag Fr.
50,000. —	4 1/2 %	Eidg. Anleihe von 1930, rückzahlbar 1. 3. 1948	1. 3. 1. 9.	1,102. 50
14,500. —	4 %	Allg. Aargauische Ersparniskasse, rückzahlbar 2. 3. 1934	31. 5. 30. 11.	568. 40
4,000. —	4 %	Allg. Aargauische Ersparniskasse, rückzahlbar 3. 7. 1935	31. 5. 30. 11.	156. 80
13,000. —	3 %	S B B différé, jährl. Auslosungen bis 1962	15. 5. 15. 11.	390. —
7,000. —	4 %	Kanton Genf von 1931, kündbar ab 1946	1. 2. 1. 7.	274. 40
<u>88,500. —</u>				
	4 %	Eidg. Anleihe von 1933, Konversion mit 4 1/2 % Eidg. Anleihe von 1930, 50,000. —		822. 10
	5 %	Allg. Aargauische Ersparniskasse, per 27. 5. 32 verkauft, 7,000. — Bruchzins hierauf		168. 50
				<u>3,482. 70</u>

B. Fonds für den Preis von Dr. Schläfli

Nominalwert Fr.		Coupontermin	Ertrag Fr.
16,000. —	3 % S B B différencé, jährl. Auslosungen bis 1962	15. 5. 15. 11.	480. —
12,000. —	3½ % Gotthardbahn I. Hyp., jährl. Auslosungen bis 1973	31. 3. 30. 9.	411. 60
<u>28,000. —</u>			<u>891. 60</u>

C. Rübel-Fonds für Pflanzengeographie

15,000. —	4 % Pfandbriefe, Schweiz. Bodenkredit-Anstalt, von 1910, fällig 1. 10. 1950	1. 4. 1. 10.	588. —
10,000. —	3¾ % Schweiz. Bankgesellschaft, von 1931, rückzahlbar 1. 6. 1934	15. 5. 15. 11.	367. 50
25,000. —	4 % Allg. Aargauische Ersparniskasse, kündbar auf 6 Monate ab 2. 3. 1934	2. 3. 2. 9.	980. —
<u>50,000. —</u>			<u>1,935. 50</u>

D. Fonds « Stiftung Dr. Joachim de Giacomi »

227,500. —	3 % S B B différencé, jährl. Auslosungen bis 1962	15. 5. 15. 11.	6,810. —
227,500. —			

E. Fonds « Aargauerstiftung »

£ 2,000. —	7 % Oblig. Deutsches Reich von 1924, jährl. Auslosungen 1925—1949	15. 4. 15. 10.	1,312. 50 1,225. —
			<u>2,537. 50</u>

F. Fonds Daniel Jenny

<u>11,000. —</u>	3½ % S B B Serie A—K, jährliche Auslosungen bis 1962	30. 6. 31. 12.	<u>385. —</u>
------------------	--	-------------------	---------------

G. Zentralfonds

50,000. —	3½ % Jura-Simplon, fällig am 31. 12. 1957	1. 4. 1. 10.	1,715. —
50,000. —	5 % Stadt Zürich, von 1929, fällig am 31. 5. 1941	31. 5. 30. 11.	2,450. —
50,000. —	5 % Kanton Zürich, von 1925, gekündet per 28. 2. 1933	28. 2. 31. 8.	2,450. —
40,000. —	3¾ % Schweiz. Kreditanstalt, fällig am 25. 2. 1934	25. 2.	1,470. —
5,000. —	4¼ % Zentralschweiz. Kraftwerke Luzern, fällig am 30. 6. 1951	30. 6. 31. 12.	203. 20
<u>195,000. —</u>			<u>8,293. 20</u>

II. Einlage- und Sparhefte

	Ertrag	Fr. Saldo 31. 12. 32
1. Stammkapital:		
Nr. 47,656. Allg. Aargauische Ersparniskasse . . .	27. 90	— . —
2. Fonds für den Preis von Dr. Schläfli:		
Nr. 56,387. Aarg. Kantonalbank	103. 95	3,037. 55
3. Legat Prof. F. A. Forel:		
Nr. 1539. Schweiz. Bankgesellschaft, Aarau . . .	44. 55	1,592. 55
4. Fonds für Erdmagnetische Untersuchungen:		
Nr. 33,311. Aargauische Kantonalbank	38. 05	1,278. 95
5. Fonds für die Reservate in Robenhausen:		
Nr. 14,477. Schweiz. Volksbank Wetzikon	34. 25	1,056. 50
6. Fonds „Stiftung Dr. Joachim de Giacomi“:		
Nr. 1919. Schweiz. Bankgesellschaft, Aarau . . .	237. 30	7,986. 20
7. Fonds „Aargauerstiftung“:		
Nr. 3049. Schweiz. Bankgesellschaft, Aarau . . .	70. 35	2,764. 35
8. Fonds Daniel Jenny:		
Nr. 50,200. Aargauische Kantonalbank	65. 05	2,465. 15
9. Kommission für das Schweizerische Naturwissen- schaftliche Reisestipendium:		
Nr. 1970. Schweiz. Bankgesellschaft, Aarau . . .	105. 15	105. 15
10. Betriebsrechnung:		
Nr. 11,141. Allg. Aargauische Ersparniskasse . . .	3. 50	103. 50
Nr. 2113. Schweiz. Bankgesellschaft, Aarau . . .	3. 65	125. 25
11. Kommission für Veröffentlichungen:		
Nr. 496. Aargauische Kantonalbank	166. 75	3,531. 45
Nr. 59,526. „ „	63. 15	6,175. —
12. Kryptogamen-Kommission:		
Nr. 32,493. Schweiz. Bodenkreditanstalt, Zürich .	176. 65	858. 70
Nr. 32,494. „ „	239. 65	1,756. 35
13. Pflanzegeographische Kommission:		
Nr. 29,922. Allg. Aargauische Ersparniskasse, Aarau	242. —	7,209. 50
14. Wissenschaftliche Nationalpark-Kommission:		
Nr. 499. Aargauische Kantonalbank	116. 15	4,051. —
15. Fonds Fanny Custer:		
Nr. 2114. Schweiz. Bankgesellschaft, Aarau . . .	30. 25	954. 15
16. Zentralfonds:		
Nr. B. 57,181. Schweiz. Kreditanstalt, Zürich . .	21. —	4,669. 55
17. Jungfrauoch-Kommission:		
Nr. B. 56,226. Schweiz. Kreditanstalt, Zürich . .	13. 70	111. 45
18. Luftelektrische Kommission:		
Nr. B. 56,225. Schweiz. Kreditanstalt, Zürich . .	26. 60	1,309. 60
		<u>51,141. 90</u>

III. Abrechnungen der Kommissionen mit Subventionen der Eidgenossenschaft

18

Kommission für Veröffentlichungen

A. Vortrag vom Vorjahre		10,050. 60
B. Einnahmen:		
Subvention der Eidgenossenschaft	8,000. —	
Verkauf von Denkschriften durch Gebr.		
Fretz AG., Zürich	2,411. 85	
Konto-Korrent, Zinsen	1. 30	
Zinsgutschrift in Einlageheften	229. 90	10,643. 05
Übertrag	10,643. 05	10,050. 60

		Fr.
	Übertrag	10,643. 05
C. Ausgaben:		10,050. 60
Druck der Denkschriften, Rechnungen der		
Gedr. Fretz AG.:		
Denkschriften Bd. 67 M. Küpfer . . .	4,122. —	
Waschzettel Bd. 67 " " . . .	85. —	
Denkschriften Bd. 68 A. Theiler . . .	5,661. —	
Rezensionsblätter „Abhandlung A.		
Theiler“	119. 70	
Verzeichnisse der Denkschriften . . .	352. 70	
Dezembersitzung in Bern:		
Prof. Dr. E. Pittard	37. 55	
„ „ A. Jaquerod	14. 10	
Dr. H. G. Stehlin	22. 50	
Prof. Dr. J. Strohl	26. 35	
„ „ A. Jeannet	26. 35	
„ „ H. Schinz	26. 35	
Prof. Dr. R. Staub, Begutachtung Arbeit		
Flückiger	100. —	
Prof. Dr. O. Lehmann, idem	100. —	
Feuerversicherung (Fr. 100,000. —) . . .	64. —	
Porti, Bureauaterial, Abschriften . . .	125. 30	
Konto-Korrent, Provision und Spesen . .	4. 80	10,887. 70
	Mehrausgaben 1932	244. 65
D. Vortrag auf neue Rechnung		9,805. 95

Gletscher-Kommission

19

A. Vortrag vom Vorjahre	Passivsaldo	718. 70
B. Einnahmen:		
Subvention der Eidgenossenschaft . . .	8,000. —	
Verkauf von 3 Kryokinometer	163. —	
Konto-Korrent, Zinsen	70. 75	8,233. 75
C. Ausgaben:		
1. Verwaltung und Sitzungen	767. 45	
2. Gletscher- und Schneebeobachtungen:		
Mitarbeiter	2,923. 80	
Material	737. 25	
3. Sondage	132. —	
4. Studien und Material:		
Arbeiten des Geodätischen Institutes		
in Zürich	1,087. —	
Arbeiten Dr. Lütschg, Grindelwald-		
gletscher	1,750. 55	
Arbeiten Renaud	520. 55	
Arbeiten der Zürcher Gletscher-Kom-		
mission	120. —	
5. Verschiedene Spesen	178. 80	8,217. 40
	Mehreinnahmen 1932	16. 35
D. Vortrag auf neue Rechnung	Passivsaldo	702. 35

20

Kryptogamen-Kommission

Fr.

A. Vortrag vom Vorjahre			15,227. 30
B. Einnahmen:			
Subvention der Eidgenossenschaft	1,500. —		
Verkauf von „Beiträgen zur Kryptogamen- flora“ durch Gebr. Fretz	264. —		
Zinsen: Konto-Korrent	3. 80		
Sparhefte	416. 30	2,184. 10	
C. Ausgaben:			
Gebr. Fretz AG., Zürich: à conto-Zahlung der Arbeit Blumer	10,000. —		
Buchdruckerei Bächler, Bern: à conto- Zahlung der Arbeit Jaag	4,000. —		
März-Sitzung in Bern:			
Dr. J. Amann	19. 50		
Prof. Dr. G. Senn	24. —		
Dr. E. Mayor	9. 10		
Prof. Dr. E. Gäumann	26. 35		
Prof. Dr. A. Ernst	26. 35		
Prof. Dr. E. Fischer	5. 30		
Beitrag Reisekosten Dr. J. Amann	400. —		
Bureauspesen	62. —		
Konto-Korrent, Provision, Spesen	2. 80	14,575. 40	
	Mehrausgaben 1932		12,391. 30
D. Vortrag auf neue Rechnung			2,836. —

21

Geotechnische Kommission

A. Vortrag vom Vorjahre			296. 31
B. Einnahmen:			
Subvention der Eidgenossenschaft	12,000. —		
Büchererlös	848. 90		
Konto-Korrent-Zinsen	26. 95	12,875. 85	
C. Ausgaben:			
1. Bureau, Sitzungen:			
Präsident der Kommission	100. —		
Aktuar der Kommission	400. —		
Ehrenaussage	95. —		
Porti, Bureauaterial usw.	239. 80		
Sitzungen und Reisespesen	276. 55		
Rückzahlung an Kümmerly & Frey	4. 90		
Konto-Korrent, Provision, Spesen	9. 65		
2. Verbände:			
Schweiz. Mineralog. u. Petrograph. Ges.	20. —		
Schweiz. Verband Materialprüfung	100. —		
3. Erzuntersuchung	120. —		
4. Chemismus der Gewässer	60. —		
5. Geotechnisch-wirtschaftliche Karte	149. 20		
6. Druck von Beiträgen und kleineren Mitteilungen:			
Druckerei Aschmann & Scheller	10,182. 30		
Separatabzüge	197. 40		
Druck der kleineren Mitteilungen	500. —		
7. Bücher, Buchbinder	400. 50	12,855. 30	
	Mehreinnahmen 1932		20. 55
D. Vortrag auf neue Rechnung			316. 86

Kommission für das Schweiz. Naturwissenschaftliche Reisestipendium Fr. **22**

A. Vortrag vom Vorjahre 5,221. 60

B. Einnahmen:

Subvention der Eidgenossenschaft . . . 2,500. —
Zinsen Einlageheft 105. 15
Zinsen Konto-Korrent 4. 60 2,609. 75

C. Ausgaben:

9. Reisestipendium, Dr. P. A. Chappuis, Cluj 7,500. —
Juli-Sitzung 50. 45
Bureaumaterial 80. 90
Porti 59. 05
Konto-Korrent, Provision, Spesen . . . 1. 65 7,692. 05

Mehrausgaben 1932 5,082. 30

D. Vortrag auf neue Rechnung 139. 30

Pflanzengeographische Kommission

23

A. Vortrag vom Vorjahre 10,412. 05

B. Einnahmen:

Subvention der Eidgenossenschaft . . . 3,000. —
Zinsen der Schenkung Rübel 1,935. 50
Verkauf von „Beiträge zur geobotanischen
Landesaufnahme“ 541. 60
Zinsen: Sparheft 242. —
Konto-Korrent 135. 05 5,854. 15

C. Ausgaben:

Hans Huber, Bern: Herausgabe von „Bei-
träge z. geobot. Landesaufnahme“, Heft 7 4,425. 70
Orell Rüssli, Zürich: „Carte phyto-géo-
graphique du Haut Jura neuchâtelais
nord-occidental“ 3,839. 20
Reiseentschädigungen 91. 05
Depotgebühr 18. —
Porti und Spesen 26. 37
Konto-Korrent, Provision, Spesen . . . 9. 65 8,409. 97

Mehrausgaben 1932 2,555. 82

D. Vortrag auf neue Rechnung 7,856. 23

Kommission für die wissenschaftliche Erforschung des Nationalparks **24**

A. Vortrag vom Vorjahre 4,280. 95

B. Einnahmen:

Subvention der Eidgenossenschaft . . . 2,000. —
Beitrag des Schweiz. Naturschutzbundes 3,000. —
Büchererlös 18. —
Zinsen: Einlageheft 116. 15
„ Konto-Korrent 3. 15 5,137. 30

C. Ausgaben:

Meteorologische Subkommission . . . 320. —
Botanische Subkommission 1,136. 30
Zoologische Subkommission 3,389. —
Verwaltung und Bureau:
Reiseentschädigungen 226. 90
Porti und Spesen 149. 40
Konto-Korrent, Provision, Spesen . . . 1. 65 5,223. 25

Mehrausgaben 1932 85. 95

D. Vortrag auf neue Rechnung 4,195. —

25 Kommission für die Hochalpine Forschungsstation Jungfrauoch

	Fr.
A. Vortrag vom Vorjahre	72.10
B. Einnahmen:	
Kredit der Eidgenossenschaft	1,000. —
Zinsgutschrift im Einlageheft	13.70
	<u>1,013.70</u>
C. Ausgaben:	
Beitrag an die Vorbereitungsarbeiten für das Meteorologische Pavillon	350. —
März-Sitzung in Bern	301.60
Inspektionsreise nach Jungfrauoch	35.70
Personalspesen	250. —
Büreaumaterialien und Vervielfältigungen	30. —
Separata von Büchler	5.95
Bankspesen	1.10
	<u>974.35</u>
	Mehreinnahmen 1932
	39.35
D. Vortrag auf neue Rechnung	<u>111.45</u>

26 IV. Inventar, Betriebs- und Kapitalrechnung des Reparationsfonds der Geologischen Kommission

A. Obligationen

Nominalwert Fr.		Coupontermin	Ertrag Fr.
25,000. —	5 % Eidgen. Anleihe von 1924, fällig 30. 6. 1935	31. 3. 30. 9.	1,225. —
19,000. —	5 % Kanton Zürich von 1925, 28. 2. 1933 fällig	31. 8.	465.50
5,000. —	5 % Kanton Zürich von 1925, fällig 28. 2. 1933	28. 2. 31. 8.	245. —
15,000. —	3 1/2 % Jura-Simplon-Bahn 1894, Aus- losungen bis 1957	1. 4. 1. 10.	514.50
10,000. —	3 1/2 % Aarg. Kantonalbank, kündbar ab 8. November 1935	30. 4. 31. 10.	—. —
10,000. —	4 1/2 % SBB, II. Elektrifik.-Anleihen, fällig 1. 8. 1933	1. 2. 1. 8.	441. —
<u>84,000. —</u>			
	4 3/4 % Aargauer Kantonalbank, verkauft per 27. V. 1932, Fr. 20,000 Bruchzins hierauf	30. 4. 31. 10.	465.50 69.80
	5 % Aargauer Kantonalbank, 8.11.1932, konvertiert in 3 1/2 % Aargauische Kantonalbank, Fr. 10,000. —	30. 4. 31. 10.	490. —
			<u>3,916.30</u>

B. Einlageheft

Heft Nr. 192 der Aarg. Kantonalbank, Aarau	Fr.	355.50
Saldo 31. Dezember 1932	„	18,613.90

Betriebsrechnung

Einnahmen:

Zinsenübertrag aus der Kapitalrechnung	Fr.	4,306. 60
--	-----	-----------

Ausgaben:

Beitrag an Gehalt des 2. Adjunkten	3,990. —	
Aushilfe	500. —	
Lieferungen der Landestopographie	1,200. —	
Zeichen und Bureauaterial	200. —	
Telephon, Porti	100. —	
Remuneration des Präsidenten	500. —	
" " Sekretärs	300. —	
Varia	100. —	
Ehrenaussage	200. —	
Depotgebühr	37. 60	
Bankrechnung, Provision und Spesen	14. 30	7,141. 90
		<u>2,835. 30</u>
Mehrausgaben 1932		<u>2,835. 30</u>

Kapitalrechnung

A. Vermögensvortrag vom Vorjahre:

Obligationen	nom.	85,000. —	
Einlageheft		22,603. 40	
Bankrechnung		3. —	
Guthaben bei der Gesellschaftskasse		15. 60	107,622. —

B. Einnahmen:

Zinsen: Obligationen	3,916. 30	
Einlageheft	355. 50	
Bankrechnung	34. 80	
	<u>4,306. 60</u>	
Rückzahlung von Obligationen zum No-		
minalwert	20,000. —	
Aufnahme ins Inventar von nom. Fr. 19,000		
zum Nominalwert	<u>19,000. —</u>	43,306. 60

C. Ausgaben:

Übertrag auf Betriebsrechnung	4,306. 60	
Mehrausgaben der Betriebsrechnung	<u>2,835. 30</u>	
	7,141. 90	
Ankauf von Obligationen:		
nom. Fr. 16,000. —	16,921. 30	
nom. Fr. 3,000. —	3,167. 50	
Entlassung aus dem Inventar von nom.		
Fr. 20,000. — Obligationen für Rück-		
zahlung zu pari	<u>20,000. —</u>	47,230. 70
		<u>3,924. 10</u>
Rückschlag der Kapitalrechnung 1932		<u>3,924. 10</u>
D. Vermögensvortrag auf neue Rechnung		<u>103,697. 90</u>

AKTIVEN
Bilanz vom 31. Dezember 1932
PASSIVEN
27

Saldi von Bankrechnungen:	Fr.	Fr.
„Betriebsrechnung“	400. —	
„Stiftung Dr. J. de Giacomo“ . . .	3,040. —	
„Aargauerstiftung“	1,434. —	
Kommission für Veröffentlichungen	99 50	
Gletscher-Kommission	62. —	
Kryptogamen-Kommission	192. 50	
Geotechnische Kommission	527. —	
Naturwissenschaftliches Reisestipendium	34. 15	
Pflanzengeographische Kommission	102. —	
Nationalpark-Kommission	144. —	
Reparationsfonds	1,084. —	7,119. 15
Einlage- u. Sparhefte, Saldi laut Spezifikation (17)		51,141. 90
Reparationsfonds (26)		18,613. 90
Medizinisch-biologische Gesellschaft . . .		1,980. 30
Obligationen, laut Spezifikation (17)		650,000. —
Reparationsfonds (26)		84,000. —
Postcheck		6,339. 35
Kasse		294. 48
Guthaben bei der Stammgutrechnung		1,775. 40
Betriebsrechnung, Passivsaldo (4)		1,588. 73
Gletscher-Kommission, Passivsaldo (19) . . .		702. 35
		<u>823,555. 56</u>

	Fr.	Fr.
I. Stammkapital (5)	88,500. —	
Fonds für den Preis von Dr. Schläfli (6)	31,037. 55	
Legat Prof. F. A. Forel (7)	1,592. 55	
Rübel-Fonds für Pflanzengeographie (8)	50,000. —	
Fonds für Erdmagnetische Untersuchungen (9)	1,273. 95	
Fonds für die Reservate in Robenhausen (10)	1,056. 50	
Genossenschaftsanteile des Concilium Bibliographicum, p. m.	— . —	
Fonds „Stiftung Dr. Joachim de Giacomo“ (11)	238,776. —	
Fonds „Aargauerstiftung“ (12)	54,203. 20	
Fonds Daniel Jenny (13)	13,476. 70	
Zentralfonds (14)	199,669. 55	
Legat Fanny Custer (15)	954. 15	
Luftelektrische Kommission (16)	1,309. 60	681,849. 75
II. Kommission für Veröffentlichungen (18)	9,805. 95	
Kryptogamen-Kommission (20)	2,36. —	
Geotechnische Kommission (21)	316. 86	
Kommission f. d. Schweizerische Naturwissenschaftliche Reisestipendium (22)	139. 30	
Pflanzengeogr. Kommission (23)	7,856. 23	
Kommission für die wissenschaftliche Erforschung des Nationalparks (24)	4,195. —	
Jungfrauoch-Kommission (25)	111. 45	25,260. 79
III. Reparationsfonds (26)		103,697. 90
IV. Kreditor: Medizinisch-biolog. Gesellschaft		1,982. 21
V. Transitorische Posten		10,583. 40
Konto pro Diversi		181. 51
		<u>823,555. 56</u>

Zürich, den 31. Dezember 1932.

Der Quästor: R. Streiff-Becker.

40

ANHANG

Jahresrechnung und Bilanz der Genossenschaft « Concilium Bibliographicum »

28

<i>Profits</i>	Fr.
Subventions	18,185. 55
Intérêts	457. 20
Profits de change et d'escompte	650. 36
Entremise	25. 45
Profit sur papier	3,642. 65
Editions	1,499. 60
Pertes	9,469. 07
	<u>33,929. 88</u>

<i>Pertes</i>	
Editions	2,284. 45
Administration de l'immeuble	3,608. 05
Menus frais	844. 81
Salaires	24,384. 40
Eclairage et chauffage	1,278. 50
Poste, téléphone, télégraphe	534. 63
Frais de bureau	209. 20
„ „ voyage	314. 30
Assurance et loyer	435. 60
Décompte bibliothèque	6. —
Solde profits-pertes	29. 94
	<u>33,929. 88</u>

Bilan de clôture au 31 décembre 1932

<i>Actif</i>	
Caisse	909. 09
Chèques et virements postaux	2,307. 82
Banque	27,839. —
Immeuble	100,000. —
Débiteurs	15,443. 88
Editions	7,000. —
Papier	800. —
Mobilier	1. —
Bibliothèque	1. —
	<u>154,301. 79</u>

<i>Passif</i>	
Parts	23,400. —
Hypothèques	85,000. —
Ducroire	4,000. —
Réserve d'évaluation	41,901. 79
	<u>154,301. 79</u>

Jahresrechnungen und Bilanzen von Unternehmungen der S. N. G. mit Spezialrechnungsführern

29

Schweizerische Naturschutzkommission

<i>Einnahmen</i>		Fr.
Saldo vom 31. Dezember 1931		751. 25
Beitrag aus Betriebsrechnung der S. N. G.		300. —
" " " der S. B. N.		300. —
		<u>1,351. 25</u>
<i>Ausgaben</i>		
Beitrag an die Wisentgesellschaft		20. —
Reisespesen		66. 80
Druckkosten		213. 55
Schreibarbeiten und Porti		135. 10
Saldo am 31. Dezember 1932		915. 80
		<u>1,351. 25</u>
<i>Auf Extrarechnung:</i>		
Geschenk der Stiftung Amrein-Troller		250. —
Bestand vom 31. Dezember 1931		500. —
Bestand am 31. Dezember 1932		<u>750. —</u>

30

Geologische Kommission

A. Saldo am 31. Dezember 1931		403. 36
B. <i>Einnahmen:</i>		
1. Bundessubvention pro 1932	80,000. —	
2. Beitrag aus dem Geschenkfonds Dr. Erb für Druck Err-Julierkarte	9,682. 40	
3. Gabe der Gletschergartenstiftung Amrein-Troller, Luzern	250. —	
4. Verkauf von Publikationen	709. 55	
5. Diverse Rückvergütungen, Versicherungen	1,033. 90	
6. Beitrag aus dem Reparationsfonds	5,090. —	
7. Zinsen pro 1932	1,156. 55	97,922. 40
		<u>98,325. 76</u>
C. <i>Ausgaben:</i>		
1. Geologische Feldaufnahmen, Gesteinsanalysen und Dünnschliffe	26,411. 01	
2. Druckvorbereitungen, Adjunktengehalt	22,065. 95	
3. Druck von Karten und „Beiträgen“	30,397. 50	
4. Leitung und Bureaukosten	8,963. 85	87,838. 31
D. Saldo am 31. Dezember 1932		<u>10,487. 45</u>

31

Schweizerische Geodätische Kommission

A. Vortrag vom Jahre 1931		1,225. 45
B. <i>Einnahmen:</i>		
Bundesbeitrag	42,000. —	
magnetische Aufnahmen	3,000. —	
Rückvergütung der S. N. G. für Zinserlös	686. 30	
Erlös aus Veröffentlichungen	79. 20	
Rückvergütung Unfallversicherung	44. —	
Total Einnahmen	45,809. 50	
Übertrag		<u>1,225. 45</u>

Fr.
Übertrag 1,225. 45

C. Ausgaben:

1. a) Gehalt für 2 Ingenieure . . .	24,000. —		
b) Entschädigung f. 3 Hilfskräfte . . .	8,226. 20		
c) Unfallversicherung für Ingenieure und Hilfskräfte . . .	378. 50	32,604. 70 (70,2 %)	
d) Feldzulagen u. Reiseauslagen . . .	126. 05		
e) Neue Instrumente	2,782. 55		
f) Materialauslagen des Ingenieurs, Reparaturen . . .	611. 30		
g) Bücherei, Telephon, Bureauauslagen der Ingenieure . . .	1,108. 50		
h) Versicherung des Materials . . .	87. 70	4,716. 10 (10,1 %)	
		37,320. 80 (80,3 %)	
2. Schlussrechnung für Band XIX und Band Nivellement und Schwere, und deren Spedition, Procès-verbal 1932 und deren Spedition, Bd. XX		8,098. — (17,4 %)	
		45,418. 80 (97,7 %)	
3. Kommissionssitzung u. Auslagen der Mitglieder	773. 25		
Verwaltung Bern	294. 80	1,068. 05 (2,3 %)	
Total Ausgaben		46,486. 85	
Total Einnahmen		45,809. 50	677. 35
Aktivsaldo auf neue Rechnung			548. 10

Schweizerische Hydrobiologische Kommission

32

Einnahmen

Saldo vom 31. Dezember 1931	822. 38	
Bundesbeitrag	2,000. —	
Zinsertrag	45. 66	
Vom Kraftwerk Wäggital	600. —	
Total Einnahmen		3,468. 04

Ausgaben

Lungernsee	414. 35	
Wäggitalersee	168. 20	
Rotsee	207. 35	
Barberinensee	144. 75	
Montsalvens	67. 70	
Apparate	242. 30	
Zeitschrift	1,757. 20	
Diverses	176. 45	
Total Ausgaben		3,178. 30
Saldo auf neue Rechnung		289. 74

33

Euler-Fonds

I. Betriebsrechnung

<i>Einnahmen</i>		Fr.
Beiträge der Euler-Gesellschaft		1,805. —
Zinsen		1,332. 50
Eingänge für Abonnemente		5,199. 51
Valutadifferenzen		37. 94
Vertriebskonto		4,983. —
		<u>13,357. 95</u>
Verlust, dem Fonds zu entnehmen		8,647. 32
		<u>22,005. 27</u>

<i>Ausgaben</i>		
Redaktions- und Herausgeber-Honorare		13,080. 66
Versandspesen für Band I:19		566. 13
Allgemeine Unkosten, Spesen in Sachen Teubner		8,358. 48
		<u>22,005. 27</u>

II. Vermögensstatus

Am 31. Dezember 1931 betrug der Fonds		113,483. 06
Einnahmen im Berichtsjahr	13,357. 95	
Ausgaben im Berichtsjahr	22,005. 27	
Verlust, dem Fonds zu entnehmen	8,647. 32	8,647. 32
Bestand des Euler-Fonds am 31. Dezember 1932		<u>104,835. 74</u>

Schluss-Bilanz		Soll	Haben
Euler-Fonds-Konto			104,835. 74
Vorausbezahlte Subskriptionen			20,478. 40
La Roche & Co.			409. —
Prof. Dr. Liapounoffs Erben			846. 25
Prof. Dr. Ad. Krazers Erben			300. —
Paravicini, Christ & Cie. in Liq.	99,712. 75		
Postcheck-Konto V 765	2,069. 74		
Kapitalanlagen	25,075. —		
B. G. Teubner (Mk. 9. 70)	11. 90		
	<u>126,869. 39</u>	<u>126,869. 39</u>	

34 Geschenkfonds Dr. J. Th. Erb für den Druck von Publikationen der Geologischen Kommission S. N. G.

I. *Einnahmen:*

Saldo am 31. Dezember 1931	12,870. —	
Zins pro 1932.	270. 85	<u>13,140. 85</u>

II. *Ausgaben:*

Orell Füssli, Err-Julierkarte, 3. Rate	5,000. —	
Orell Füssli, Err-Julierkarte, Schlussrate	4,682. 40	9,682. 40

III. <i>Saldo</i> am 31. Dezember 1932		<u>3,458. 45</u>
--	--	------------------

Anmerkung: Die in den Jahren 1930/32 für die zweiblättrige Err-Julierkarte bezahlten Gesamtkosten belaufen sich auf Fr. 17,937. 40.

Der Saldo des Geschenkfonds Dr. J. Th. Erb ist angelegt im Sparheft Nr. 382 des Schweizerischen Bankvereins, Depositenkasse III, Basel.

Geschenksammlung für die Publikation des Werkes Dr. J. Oberholzer: 35
„Geologie der Glarneralpen“

Fr.

I. Einnahmen:

Saldo am 31. Dezember 1931	28,151.75	
Bankzinse pro 1932	802.55	
Total		28,954.30

II. Ausgaben:

Kreis & Co., Satz und Abzüge der Tafeln . . .	246. —	
Eidg. Landestopographie, Kartenlieferungen . . .	19.45	
Ed. Blaettler, für Lichtpausen	5.60	
H. Dutler, Beschriftung der Karte	127.50	
H. Vogel, Zeichnen der tektonischen Karte . . .	395.20	
Wassermann & Co., Druck der Tafeln	12,140.70	
Stämpfli & Cie., Satz des Textes, 1. Rate . . .	8,000. —	
Total		20,934.45

III. Saldo am 31. Dezember 1932	8,019.85
--	-----------------

IV. Vermögensausweis:

1. Schweizerischer Bankverein, Depositenkasse III, in Basel, Einlageheft Nr. 381	4,725.45	
2. Allg. Aargauische Ersparniskasse, Aarau, Gut- schein (Sparkasse) Nr. 9619.	3,294.40	
Total		8,019.85

Bericht der Rechnungsrevisoren

Betriebsrechnung	Gletscher-Kommission
Zentralfonds	Kryptogamen-Kommission
Erdmagnetischer Fonds	Naturwissenschaftliches Reisestipen- dium
Schläfli-Stiftung	Pflanzengeographische Kommission
Streuefonds Robenhausen	Wissenschaftliche Nationalpark- Kommission
Daniel Jenny-Fonds	Stiftung Dr. Joachim de Giacomi
Kommission für Veröffentlichungen	Jungfrauoch-Kommission
Reparationskonto der Geologischen Kommission	Kommission für Luftelektrische Un- tersuchungen
Geologische Kommission, Aargauer- stiftung	
Geotechnische Kommission	

In Ausführung des uns übertragenen Mandates haben wir die vom Zentralquästorat geführten Rechnungen der Gesellschaft, abgeschlossen auf 31. Dezember 1932, geprüft, mit den Belegen verglichen und in allen Teilen richtig befunden.

Wir haben die Uebereinstimmung der Wertschriftenbestände und Rechnungssaldi mit den Quittungen und Mitteilungen der Banken und des Postcheckamtes festgestellt. Die Bilanz über den in dieser Abteilung zusammengefassten Vermögensbestand zeigt (unter Einsetzung der Nominalbeträge) eine Gesamtsumme von Fr. 823,555.55 einschliesslich Fr. 294.48 Barbestand.

Wir beantragen Ihnen, die Rechnung entgegenzunehmen und dem Herrn Zentralquästor Entlastung zu erteilen unter bester Verdankung der grossen geleisteten Arbeit.

Zürich, den 24. März 1933.

Die Mitglieder der Revisionsstelle:
Prof. Dr. A. Kienast. Dr. W. Dürsteler.

In Ausführung des uns übertragenen Mandates haben wir die folgenden Rechnungen von Unternehmungen der Gesellschaft, für die Spezialrechnungsführer bestellt sind:

1. Geologische Kommission
2. Hydrobiologische Kommission
3. Euler-Fonds
4. Naturschutz-Kommission

abgeschlossen auf 31. Dezember 1932, geprüft und richtig befunden. Wir beantragen Ihnen, sie zu genehmigen unter bester Verdankung an die Herren Rechnungssteller.

Es sind uns ferner die Rechnungen für das Jahr 1932 der Zweiggeseilschaften:

1. Mathematische Gesellschaft
2. Chemische Gesellschaft
3. Botanische Gesellschaft
4. Zoologische Gesellschaft
5. Entomologische Gesellschaft
6. Paläontologische Gesellschaft

vorgelegt worden. Wir haben festgestellt, dass sie ordnungsgemäss geführt sind, sowie dass sie von den verantwortlichen Organen geprüft und unterzeichnet sind.

Zürich, den 29. März 1933.

Die Mitglieder der Revisionsstelle:
Prof. Dr. A. Kienast. Dr. W. Dürsteler.
R. Streiff-Becker.

Immobilien der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft

1. Der „Studerblock“ bei Collombey-Muraz (Wallis), Geschenk des Herrn Briganti. (Verh. 1869, S. 180; 1871, S. 93—95; 1877, S. 360; 1883, S. 76; 1909, Bd. II, S. 8; 1910, Bd. II, S. 8.)
2. Die erratische Blockgruppe im Steinhof (Soloth.). Diese gehört der Gesellschaft zwar nicht eigentümlich, ist aber durch zwei Servitutverträge mit der Gemeinde Steinhof in ihrem Bestande gesichert, und das Grundstück, worauf sie liegt, muss jederzeit zugänglich bleiben. (Verhandl. 1869, S. 182; 1871, S. 210; 1893, S. 124.)
3. Eine Sammlung von Gotthardgesteinen, deponiert im Museum Bern. (Verhandl. 1874, S. 82.)
4. Die Eibe bei Heimiswil bei Burgdorf, geschenkt von Herrn Dr. F. Sarasin und einigen Basler Freunden. (Verhandl. 1902, S. 176.)
5. Der „Bloc des Marmettes“ bei Monthey, mit Hilfe von Bundessubventionen und freiwilligen Beiträgen angekauft. (Verhandl. 1905, S. 331; 1906, S. 426; 1907, Bd. II, S. 9; 1908, Bd. I, S. 189; Bd. II, S. 10; 1909, Bd. II, S. 8; 1910, Bd. II, S. 8.)
6. Der erratische Block, gen. „Kilchlifuh“ im Steinhof (Sol.). Geschenk der Naturschutzkommission 1909. (Verh. 1909, Bd. II, S. 9 u. S. 168.)
7. Eine Gruppe von miocänen Rollblöcken auf der „Kastelhöhe“, Gemeinde Himmelried, Kt. Solothurn. Geschenk der Naturschutzkommission. (Verhandl. 1909, Bd. II, S. 169; 1910, Bd. II, S. 9 und Bericht der Naturschutzkommission.)

8. Eine Waldfläche bei Ilanz, Graubünden, bestanden mit Fichten, umrankt von aussergewöhnlich grossen Waldreben, *Clematis vitalba*. Geschenk der Naturschutzkommission. (Verhandl. 1910, Bd. II, S. 9 und Bericht der Naturschutzkommission.)
9. Vier erratische Blöcke am Ostabhang des Heinzenberges, Graubünden. Geschenk der Naturschutzkommission. (Verhandl. 1910, Bd. II, S. 9 und Bericht der Naturschutzkommission.)
10. „Prähistorisches Reservat Messikommer“ bei Robenhausen, Kt. Zürich, 1918 und 1919. (Verhandl. 1918, S. 5 und 8; 1919, I. Teil, S. 2 und 4; 1920, I. Teil, S. 12 und 15.)
11. „Moorreservat Robenhausen“, 1919. (Verhandl. 1918, 1919, 1920, siehe „Prähistor. Reservat“ u. Verhandl. 1929, Bd. I, S. 16 u. 143.)
12. 2 schöne „Eichen bei Vedeggio“, bei der Bahnstation Lamone. Geschenk der Gebrüder Censi in Lugano, 1925. (Verhandl. 1927, I. Teil, S. 17 und S. 132.)

Die Verträge über Immobilien befinden sich in Verwaltung des Quästors.

Druckschriften

Die **Vorräte an Publikationen** (*Denkschriften, Verhandlungen, Comptes rendus, Beiträge zur Kryptogamen-Flora*), das **Archiv**, sowie das hiefür nötige Material sind in der Stadtbibliothek Bern und beim Sekretariat in Zürich deponiert. Ihr Versicherungswert laut Inventar ist für die Denkschriften (in Bern) Fr. 100,000, für die Verhandlungen und das Archiv in der Bibliothek in Bern Fr. 10,000 (für zehn Jahre, bis 1940).

Publikationen der *Kommission für Veröffentlichungen*, „Denkschriften der Schweiz. Naturf. Gesellschaft“. Bei Gebr. Fretz AG., Zürich. Versicherungswert Fr. 5000.

Publikationen der *Schweiz. Geolog. Kommission*, „Beiträge zur geologischen Karte der Schweiz“, und Karten. Bei A. Francke AG., Bern. Versicherungswert Fr. 140,000 (bis 1939).

Publikationen der *Schweiz. Geotechn. Kommission*, „Beiträge zur geolog. Karte der Schweiz“, Geotechn. Serie und Karten. Bei Kümmerli & Frey, Bern. Versicherungswert Fr. 10,000.

Publikationen der *Euler-Kommission*, „Euler-Werke“, in der Universität in Zürich deponiert. Versicherungswert Fr. 280,000.

Publikationen der *Pflanzengeograph. Kommission*, „Geobotan. Beiträge“ und Karten. Bei Hans Huber, Bern. Versicherungswert Fr. 30,000.

Publikationen der *Schweiz. Kryptogamen-Kommission*, „Beiträge zur Kryptogamen-Flora der Schweiz.“ Bei Gebr. Fretz AG., Zürich. Versicherungswert Fr. 20,000.

Publikationen der *Schweiz. Gletscher-Kommission*, bei Herrn Dr. O. Lüschg, Leonhardsstr. 25, Zürich I, dep. Versicherungswert Fr. 25,000.

Publikationen des *Concilium Bibliographicum* Zürich. Bibliothek: Versicherungswert Fr. 20,000. Vorräte an Zetteln und Büchern: Versicherungswert Fr. 195,480.

Publikationen der *Wissenschaftl. Nationalpark-Kommission*, bei Hrn. H. R. Sauerländer & Co., Aarau, deponiert. Versicherungswert Fr. 2040.

Bibliographie der Reglemente der Kommissionen usw.

- Kommission für Veröffentlichungen*: Verh. Zürich 1917, I. Teil, Seite 87, und Verh. Neuchâtel 1920, I, S. 136.
- Euler-Kommission*: Verh. Zürich 1917, I, S. 91, und Verh. Schaffhausen 1921, I, S. 111 (auch schon 1909 und 1910, s. unten).
- Schlächli-Kommission*: Verh. Zürich 1917, I, S. 97, und Verh. Schaffhausen 1921, I, S. 114.
- Geologische Kommission*: Verh. Schaffhausen 1921, I, S. 117.
- Geotechnische Kommission*: Verh. Zürich 1917, I, S. 101, Verh. Neuchâtel 1920, I, S. 140, und Verh. Aarau 1925, I, S. 136.
- Geodätische Kommission*: Verh. Zürich 1917, I, S. 106, und Verh. Schaffhausen 1921, I, S. 120.
- Hydrobiologische Kommission*: Verh. Schaffhausen 1921, I, S. 122.
- Gletscher-Kommission*: Reglement vom 2. Juli 1916, aber nur erwähnt in den Verh. von 1916, beim Gletscherbericht, nirgends gedruckt.
- Kommission für die Kryptogamen-Flora*: Verh. Schaffhausen 1921, I, S. 124.
- Kommission für das Naturwissenschaftliche Reisestipendium*: Verh. Aarau 1925, I, S. 134.
- Kommission für das Concilium Bibliographicum*: Nichts.
- Naturschutz-Kommission*: Verh. Schaffhausen 1921, I, S. 127.
- Luftelektrische Kommission*: Nichts.
- Pflanzengeographische Kommission*: Verh. Schaffhausen 1921, I, S. 128.
- Wissenschaftliche Nationalpark-Kommission*: Verh. Schaffhausen 1921, I, S. 130, und Verh. Neuchâtel 1920, I, S. 16, und Vereinbarung betreffend den Nationalpark zwischen der Schweiz. Eidgenossenschaft, dem Schweiz. Bund für Naturschutz, der S. N. G. und der Eidg. Nationalpark-Kommission. Verh. Bern 1922, I, S. 18.
- Kommission für die Stiftung Dr. de Giacomi*: Verh. Bern 1922, I, S. 142.
- Kommission für das Jungfraujoche*: Reglement für die Forschungsstation, separat, und Verh. Freiburg 1926, I, S. 104 erwähnt.
- Reglemente für die Jahresversammlung*: Verh. Neuchâtel 1920, I, S. 129.
- Verzeichnis der Vermögenswerte der S. N. G. auf 1. Januar 1920*, Verh. Neuchâtel 1920, I, S. 27.
- Daniel Jenny-Fonds*: Verh. Fribourg 1926, I, S. 50.
- Statut der Aargauer-Stiftung*: Verh. Aarau 1925, I, S. 140.
- Chênes Censi, Atto Pubblico Notarile*: Verh. Basel 1927, I, S. 132.
- Pflichtenheft des Bibliothekars der S. N. G. und des Delegierten der S. N. G. bei der Stadtbibliothek Bern*: Verh. Lausanne 1928, I, S. 131.
- Reglement für Nekrologe*: Verh. Davos 1929, I, S. 144.
- Vereinbarung zwischen der S. N. G. und der Schweiz. Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz*: Verh. Davos 1929, I, S. 143.
- Herausgabe der gesamten Werke Leonhard Eulers*. Anträge des C. C.: Verh. Lausanne 1909, II, S. 10, und Verh. Basel 1910, II, S. 15.
- Schaffung des Senates der S. N. G.*: Verh. Lausanne 1909, II, S. 13.

Zentralfonds der S. N. G.: Verh. St. Gallen 1930, S. 162.

Vereinbarung zwischen der S. N. G. und dem Internationalen Komitee der Konstantentabellen: Verh. St. Gallen 1930, S. 163.

Vereinbarung über die Bibliothek: Verh. Genf 1902, S. 166.

Veröffentlichungen des Jahres 1932 der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft und ihrer Zweiggesellschaften

A. Zentrale und ihre Kommissionen

Verhandlungen der Schweiz. Naturf. Ges. (Actes de la S. H. S. N.).
Jahresberichte, Vorträge, Nekrologe. Verlag von H. R. Sauerländer,
Aarau. 1932: 113. Versammlung Thun.

Denkschriften der Schweiz. Naturf. Ges. (Mémoires de la S. H. S. N.);
hsg. von der Komm. für Veröff. Verlag von Gebr. Fretz AG., Zürich.
1932: Bd. 68, Abhandlung I. X, 153 S.

Beiträge zur geologischen Karte der Schweiz (Matériaux pour la carte
géologique de la Suisse); hsg. von der Geologischen Kommission.
Kommissionsverlag von A. Francke AG., Bern. 1932: Err-Julier-
karte in zwei Blättern.

Geotechnische Serie der Beiträge zur geologischen Karte der Schweiz;
hsg. von der Geotechnischen Kommission. Kommissionsverlag von
A. Francke AG., Bern. Lief. 13, Bd. 3. „Kleinere Mitteilungen“
Nr. 1. Jahresbericht 1930.

Astronomisch-geodätische Arbeiten in der Schweiz (Travaux astr. et
géod. exéc. en Suisse); hsg. von der Geodätischen Kommission,
nebst Protokollen; in Depot auf dem Eidg. Topogr. Bureau. 1932:
Bd. 19. III, 160 S.

Leonhardi Euleri opera omnia; hsg. von der Euler-Kommission. Verlag
von B. G. Teubner, Leipzig. 1932: Bd. I, 19.

Zeitschrift für Hydrologie; hsg. von der Hydrobiologischen Kommission.
Verlag von H. R. Sauerländer & Cie., Aarau. 1932: Bd. 6, erstes
Doppelheft.

Beiträge zur Kryptogamenflora der Schweiz (Matériaux pour la flore
cryptogamique suisse); hsg. von der Kryptogamen-Kommission. Ver-
lag von Gebr. Fretz AG., Zürich.

Concilium Bibliographicum: Bibliographia zoologica und Bibliographia
physiologica; Zettelbibliographien. Eigenverlag des Concilium Biblio-
graphicum. 1932: Bibl. zool., Bd. 42. Zettelaufgaben: 17, 173.

Beiträge zur geobotanischen Landesaufnahme (Matériaux pour le levé
géobotanique de la Suisse); hsg. von der Pflanzengeographischen
Kommission. Verlag Hans Huber, Bern. 1932: Heft 17.

Ergebnisse der wissenschaftlichen Untersuchung des schweizerischen
Nationalparks (Résultats des rech. sc. entrepr. au parc nat. suisse);
hsg. von der Komm. zur wiss. Erforschung des Nationalparks. Ver-
lag Sauerländer & Cie., Aarau. Eine Abhandlung.

B. Fachgesellschaften

- Schweizerische Mathematische Gesellschaft: Sitzungsberichte und Vorträge in *L'Enseignement mathématique. Commentarii Mathematici Helvetici*, Bd. 4, Heft 1—4; Bd. 5, Heft 1—2. Publikationen der Schw. Math. Ges.
- Schweizerische Physikalische Gesellschaft: *Compte rendu* in den Verh. S. N. G. und in den *Helvetica Physica Acta*, Bd. 5.
- Schweizerische Gesellschaft für Geophysik, Meteorologie und Astronomie. Referate in den Verh. und in den *Archives des sc. phys. et nat.*
- Schweizerische Chemische Gesellschaft: *Helvetica Chimica Acta*, Bd. 15.
- Schweizerische Geologische Gesellschaft: *Eclogae Geologicae Helvetiae*. Bd. 25, Nr. 1—2.
- Schweizerische Botanische Gesellschaft: *Berichte der Schweiz. Bot. Ges.*, Bd. 41, Heft 1—2.
- Schweizerische Zoologische Gesellschaft: *Revue suisse de zoologie*, Bd. 39.
- Schweizerische Entomologische Gesellschaft: *Mitteilungen (Bulletin) der Schweiz. Ent. Ges.*, Heft 6—9.
- Schweizerische Medizinisch-Biologische Gesellschaft: Referate in den Verh. und in der *Schweiz. Mediz. Wochenschrift*.
- Schweizerische Gesellschaft für Anthropologie und Ethnologie: *Bulletin der Schweiz. Ges. für Anthr. u. Ethn.*, Jahrg. 1931/32.
- Schweizerische Paläontologische Gesellschaft: *Abhandlungen der Schweiz. Paläont. Ges.*, Sitzungsberichte in den *Eclogae Geologicae Helvetiae*, Bd. 25, Nr. 2.
- Schweizerische Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften: *Veröff. der Schw. Ges. f. Gesch. d. Med. u. der Naturw.*
- Schweizerische Mineralogisch-Petrographische Gesellschaft: *Schweiz. Mineral.-Petrogr. Mitteilungen*, Bd. 12, Heft 1—2.

C. Kantonale Naturforschende Gesellschaften

- Aargauische Naturforschende Gesellschaft in Aarau: *Mitteilungen der Aarg. Naturf. Ges.*
- Naturforschende Gesellschaft in Basel: *Verhandlungen der Naturf. Ges. in Basel*, Bd. 43.
- Naturforschende Gesellschaft Baselland: *Tätigkeitsberichte der Naturf. Ges. Baselland*.
- Naturforschende Gesellschaft in Bern: *Mitteilungen der Naturf. Ges. Bern*, Jahrg. 1932.
- Naturforschende Gesellschaft Davos: *Mitteilungen der Naturf. Ges. Davos*.
- Société fribourgeoise des Sciences Naturelles: *Bulletin. Mémoires de la Soc. frib. Sc. Nat.*, vol. 11, fasc. 1.
- Société de Physique et d'Histoire naturelle de Genève: *Archives des Sciences physiques et naturelles de Genève. Compte rendu des séances. Mémoires* vol. 41, fasc. 2.
- Section des Sciences naturelles et mathématiques de l'Institut genevois: *Bull. de l'Inst. nat. genevois*, tome 49.

- Naturforschende Gesellschaft des Kantons Glarus: Neujahrsblatt der Naturf. Ges. des Kts. Glarus.
- Naturforschende Gesellschaft Graubündens in Chur: Jahresbericht der Naturf. Ges. Graubünden, Jahrg. 1931/32. Neue Folge, 70. Band.
- Naturforschende Gesellschaft in Luzern: Mitteilungen der Naturf. Ges. in Luzern.
- Société neuchâteloise des Sciences Naturelles: Bulletin de la S.N.S.N., vol. 56 (Bulletin du centenaire, I^{re} partie).
- Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen: Mitteilungen der Naturf. Ges. Schaffhausen.
- Naturforschende Gesellschaft Solothurn: Mitteilungen der Naturf. Ges. Solothurn.
- Naturwissenschaftliche Gesellschaft St. Gallen: Jahrbuch der St. Gall. Naturw. Ges., Bd. 66.
- Naturwissenschaftliche Gesellschaft Thun: Jahresbericht für das Ges.-Jahr. Mitteilungen Heft 3.
- Thurgauische Naturforschende Gesellschaft: Mitteilungen der Thurg. Naturf. Ges.
- Società ticinese di Scienze Naturali: Bollettino della Soc. tic. Sc. Nat., vol. 26.
- Naturforschende Gesellschaft des Kantons Uri: Jahresbericht der Naturschutzkommission.
- La Murithienne, Société valaisanne des Sciences Naturelles: Bulletin de la Murithienne, vol. 49.
- Société vaudoise des Sciences Naturelles: Bulletin de la Soc. vaud. des Sc. Nat., vol. 57, N° 229—231. Mémoires de la Soc. vaud. des Sc. Nat., N° 25, vol. 4, N° 2; N° 26, vol. 4, N° 3; N° 27, vol. 4, N° 4.
- Naturwissenschaftliche Gesellschaft in Winterthur: Mitteilungen der Naturw. Ges. in Winterthur.
- Naturforschende Gesellschaft in Zürich: Vierteljahrsschrift der Naturf. Ges. Zürich, 77. Jahrg. Neujahrsblatt der Naturf. Ges. Zürich, 1933, 135. Stück.